

5. Mai 2020

Pedelec-Antriebe von Rheinmetall Amprio

Konsequenter Schritt in Richtung Markteinführung

Die aus der Rheinmetall Group hervorgegangene Amprio GmbH ist ein neuer Player im schnell expandierenden Markt für Pedelec-Antriebe. Der Systemanbieter plant ab dem kommenden Jahr unter der Marke Rheinmetall Amprio elektrische Antriebssysteme für Mountainbikes und Trekkingräder produzieren. Dabei wird das Unternehmen mit seinem neuentwickelten Amprio E-Bike System mit individueller Steuerung (HMI) und Akku auch mit einem umfassenden und kundenorientierten Logistik- und Servicekonzept an den Markt gehen. Im Hinblick auf diese Markteinführung ist Amprio seit Jahresbeginn an die auf den weltweiten Ersatzteilmärkten agierende Division Aftermarket von Rheinmetall Automotive angegliedert worden.

Nach der anfänglichen Prototypenphase und der damit verbundenen direkten Anbindung an zentrale Entwicklungsbereiche ist die neue Verortung jetzt ein weiterer konsequenter Schritt in Richtung auf die anstehende Industrialisierung und Vermarktung des entwickelten Pedelec-Motors.

Dazu Tobias Kasperlik, Leiter der Division Aftermarket von Rheinmetall Automotive: *„Dass Amprio jetzt noch unmittelbarer auf die Unterstützung unseres Aftermarket-Bereiches zurückgreifen kann, ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Künftig wird das Start-up nicht nur von der Motorservice-Infrastruktur und unserer langjährigen Erfahrung im Bereich des technischen Vertriebs profitieren. Zur Markteinführung des Amprio E-Bike Systems wird das junge Unternehmen auch ein lückenloses Aftersales-Konzept mit einer auf kurze Lieferzeiten ausgelegten Logistik, qualifiziertem Service, spezialisierten Trainings sowie eine hausinternen Kunden-Hotline anbieten.“*

Dies ist möglich, weil die über Jahrzehnte entwickelten Strukturen der Division Aftermarket im schnell drehenden Direktkundengeschäft sowie die langjährige Erfahrung in den Bereichen Datenmanagement, Schulung und Service gerade den Anforderungen des Marktes für Pedelec-Antriebe optimal entsprechen.

Ein wesentliches Kriterium bei der Neuorientierung innerhalb von Rheinmetall Automotive war zudem, dass die Amprio GmbH so auch weiterhin in der Lage sein wird, ihre hohe Flexibilität und ihren Start-up-Charakter voll auszuspielen, ohne dabei auf das umfangreiche Know-how und die direkte Unterstützung eines international präsenten Technologiekonzerns verzichten zu müssen.

Die Division Aftermarket ist mit der MS Motorservice International GmbH sowie ihren Tochtergesellschaften die Vertriebsorganisation für die weltweiten Aftermarket-Aktivitäten des Automobilzulieferers Rheinmetall Automotive und beliefert durch ein ausgedehntes und flexibel agierendes Vertriebsnetz Großhändler, Motoreninstandsetzer und freie Werkstätten in 140 Ländern. Das Unternehmen sieht sich dabei vorrangig als Problemlöser und Partner seiner Kunden und unterstreicht dies durch ein breites Angebot an Schulungen und Informationsmaterialien.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Folke Heyer

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Rheinmetall Automotive AG

Tel. +49 2131 520 3010

Mobil +49 170 22 33 72 3

folke.heyer@de.rheinmetall.com

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen und unsere Mediendatenbank finden Sie unter

www.rheinmetall-automotive.com/presse